

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 46

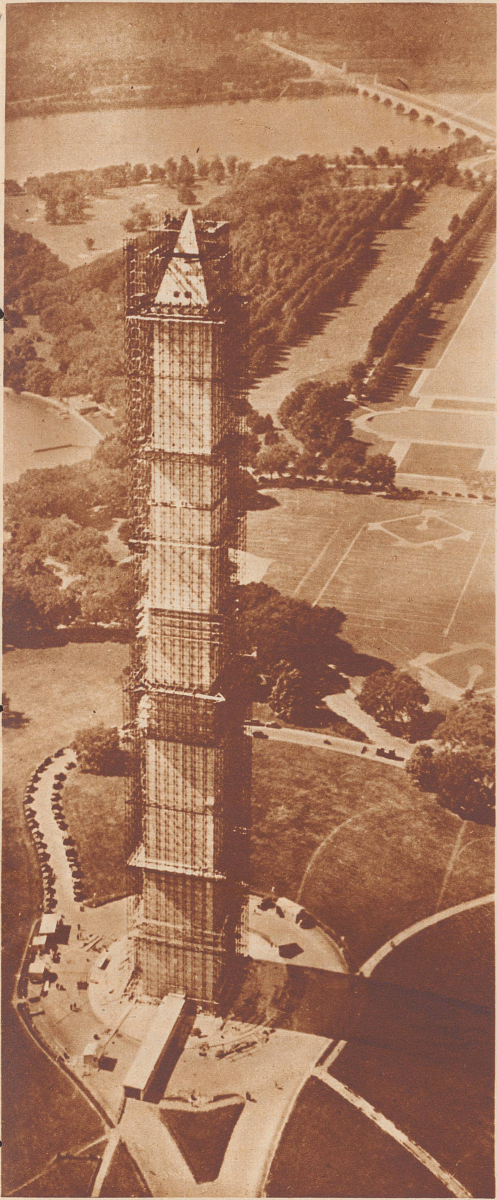
PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Ehrenmal erhält ein neues Kleid. Das bekannte amerikanische Washington-Monument ist bis zu seiner Spitze eingerüstet. Im Verlaufe der nächsten zwei Monate soll das Riesensauwerk einer gründlichen Reinigung unterzogen werden.



Schülerinnen der militär-chemischen Akademie während der Revolutionsfeier dieses Jahres auf dem Roten Platz in Moskau. Außer den militärischen Abzeichen tragen alle drei jungen Mädchen in der vordersten Reihe zwei Ordenszeichen.



Der «Cercle Russo-Russe» in Zürich veranstaltete in den Räumen des Hotels «Baur au Lac» zu Gunsten seiner Wohltätigkeits-einrichtungen ein glänzendes Ballfest. Bild: Fräulein Daniela Zivanović und Herr Mischa Panajev, Solotänzer des Stadttheaters Zürich, deren tänzerische Darbietungen an dem Ball mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Aufnahme Schuh



Regierung Flandin

Nach dem Sturze Doumergues hat Pierre Flandin eine neue Regierung gebildet. Es ist die 97. der dritten Republik und die 8. der fünfzehnten Legislaturperiode. Das neue Ministerium ist zusammengesetzt aus 4 Senatoren, 14 Abgeordneten und 2 Generalen. Bild: Ministerpräsident Flandin, umringt von Journalisten, verläßt das Elysée nach einer Besprechung mit dem Präsidenten der Republik.

EINE SEITE FILM



Hans Albers als Peer Gynt

Die Bavaria-Tofa-Filmgesellschaft arbeitet an diesem großen nordischen Drama Ibsens. Peer Gynt, der Tunichtgut, der Phantast und Träumer, der durch so viel frohes und trübes Erleben gehen muß, um ein Mensch zu werden. Einmal ist er auch der große Herr und Weltmann. Diese Lage seines Lebens zeigt das Bild des Peer Gynt-Darstellers Hans Albers.



Dieser nette junge Mann – wer erkennt in ihm den einstigen Liebling der Kinobesucher? – heißt Jackie Coogan. Auch das Filmwunderkind ist vom Schicksal des Größer- und Erwachsenwerdens erfaßt worden. Man braucht das nicht traurig zu nehmen, denn Jackie kann seinen Mann auch im Jünglings- und Studentenformatstellen. Hier sehen wir ihn mit einem Sprachrohr bewaffnet als «Yeller», daß heißt Schreier, Anspörner in einem Sportkampf seiner Kameraden an der Universität von Südkalifornien.



Annabella auf der Bühne

Die französische Filmkünstlerin Annabella zeigt sich zum erstenmal auf der Bühne. Wir sehen sie hier in einer Szene des Shakespearischen Lustspiels «Wie es euch gefällt».

Aufnahme Unionphoto-Tika



Napoleon wird photographiert

Auf der Insel Elba wird gegenwärtig ein Napoleon-Film gedreht, dessen Autoren Mussolini und Forzano sind. Zwischen zwei Filmszenen verübt ein Photograph in der Uniform eines napoleonischen Grenadiers ein Schnappschußattentat auf Napoleon, der gerade seine Rolle studiert und eigentlich Werner Krauß heißt.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.50. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inseraten: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790